

Krebskrankung erträglich machen

MENSCHEN UNSERER REGION: Gerhard Albers hat Lotus-Care gegründet

HERTEN. (-cs-) Eine Selbsthilfegruppe gründen und diese leiten – das ist harte Arbeit. Gerhard Albers (61) tut das mit Hingabe. Lotus-Care ist für an Krebs Erkrankte und ihre Angehörigen da.

Das, so Albers, sei der Unterschied zu anderen Selbsthilfegruppen. „Wir beraten und tauschen unsere Erfahrungen aus, beziehen immer die Familie mit ein“, sagt er. Denn Krebs belastet nicht nur den

Erkrankten. „Die onkologische Beratung durch den Mediziner ist wichtig, wir wollen das seelische Problem erträglicher machen und Wege weisen, wie man die Nebenwirkungen der Thera-



pien reduzieren und mit ihnen umgehen kann“, so Albers. Es gehe nicht darum, die Chemo weg zu diskutieren, sondern mit ihr umzugehen und das Auf und Ab der Emotionen erträglich zu machen. Lotus-Care ist für Gerhard Albers Lebensinhalt geworden.

Neben seinem Beruf als Bauarbeiter und Generalunternehmer. Jetzt hat er etwas ganz Großes auf die Beine gestellt: Die ersten Hertener Krebstage am 16. und 17. April im Glashaushaus. 200 Anmeldungen liegen schon vor. „Leider kaum von Ärzten“, bedauert Albers.

INFO Menschen prägen unsere Region. Wir stellen sie Ihnen vor – immer hier, immer samstags.